

Technisches Datenblatt

Berner San AC transparent 310 ml

Art. Nr. 367138

Technische Daten:

Unvulkanisiert

	Prüfmethode	Wert
Dichte bei 23 °C	ISO 1183-1 A	1,01 g/cm ³
Konsistenz	ISO 7390, Profil U 20	standfest
Extrusionsrate - Volumenstrom bei 23 °C		500 ml/min
Hautbildungszeit bei 23 °C / 50 % RLF		20 min

Vulkanisiert

Vorlagerung für 4 Wochen bei 23 °C / 50 % RLF

Reißfestigkeit	ISO 8339	0,7 N/mm ²
Reißdehnung	ISO 8339	250 %
Spannungswert bei 100 % Dehnung	ISO 8339	0,38 N/mm ²
Härte Shore A	ISO 868	18
Bewegungsaufnahme	ISO 11600	25 %
Weiterreißwiderstand	ISO 34, Methode C	4,5 N/mm

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Beschreibung:

BERNER SAN Acetat ist ein einkomponentiger, sauer vernetzender, niedermoduliger Silikondichtstoff für Sanitäranwendungen.

Anwendungsbereich:

BERNER SAN Acetat haftet auch ohne Vorbehandlung mit Grundierungen ausgezeichnet auf den meisten im Sanitärbereich vorkommenden Untergründen, wie z.B. Glas, Fliesen, Keramik, glasierte Fliesen, Emaille und Klinker; auf lackiertem, lasiertem oder imprägniertem Holz; und auf einigen Kunststoffen.

Aufgrund der Vielfalt der möglichen Untergründe, insbesondere bei Kunststoffen, müssen unbedingt eigene Vorversuche durchgeführt werden.

In vielen Fällen kann durch Vorbehandlung mit Grundierungen die Haftung weiter verbessert werden. Bei schwierigen Haftungsproblemen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Anwendungstechnik auf.

Anwendungsbeschränkung

Durch unverträgliche Materialien wie Beschichtungsstoffe (Lacke, Lasuren) oder weichmacherhaltigen Kautschuken (EPDM, Butyl, Neopren) kann es zu Verfärbungen oder anderen Beeinträchtigungen wie Haftungsverlust kommen. Auch Stoffe, die nach der Applikation des Dichtstoffes direkt wie etwa Reinigungsmittel oder indirekt über Ausgasungen in Kontakt kommen, können den Dichtstoff in seiner Funktion schädigen oder sein Aussehen verändern.

NICHT GEEIGNET:

- zur Isolierung von Glasanwendungen
- für Structural Glazing - Verklebungen
- für die Verwendung auf Natursteinen, wie z.B. Marmor, Granit, Quarzit, da die Gefahr der Randzonenverschmutzung besteht.
- nicht verträglich mit Untergründen wie z.B. Beton, Faserzement und Mörtel, da während der Vulkanisation Essigsäure freigesetzt wird.
- sollte nicht mit Metallen wie Blei, Kupfer, Messing, Zink in Berührung kommen, da dies zur Korrosion führt.
- Für den Bau von Aquarien oder für den längerfristigen Einsatz unter Wasser
- für Anwendungen im Lebensmittelkontakt
- für den Einsatz als Spiegelkleber
- bei sinkender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, aber auch bei gehindertem Luftaustausch oder größerer Fugentiefe kann sich die Zeit bis zur vollständigen Aushärtung deutlich verlängern

Eigenschaften:

- geeignet für Anwendungen im Sanitärbereich
- standfest
- leichte Verarbeitung bei niedriger (+ 5 °C) wie hoher Temperatur (+ 40 °C)
- elastisch bei niedriger (- 40 °C) wie bei höherer Temperatur (+ 100 °C)
- schnelle Vernetzung: rascher Übergang in den klebfreien Zustand
- optimale Verarbeitungseigenschaften für den professionellen Einsatz

Anwendung:

- Abdichtungen von Anschluss- und Dehnungsfugen im Innenbereich, sowie für Glasversiegelungen
- Abdichtungen von Fugen, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, z.B. im Sanitärbereich

Lagerung:

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den auf dem Produktetikett angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Verarbeitung:

Die Flächen, die in Kontakt mit der Dichtungsmasse kommen, müssen trocken, sauber, frei von Staub und Schmutz, Rost, Öl, o.ä. sein. Unporöse Untergründe werden mit Lösemitteln und einem sauberen, fusselreien Tuch aus Baumwolle gereinigt. Mit einem zweiten sauberen Tuch muss sofort trockengerieben werden, bevor das Lösemittel verdampft ist.

Sicherheitstechnische Hinweise:

Während der Vulkanisation wird Essigsäure freigesetzt. Diese Dämpfe sollten nicht länger oder in hohen Konzentrationen eingeatmet werden. Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes ist daher zu sorgen. Sollte unvulkanisierter Silikonkautschuk mit Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen, ist gründlich mit Wasser zu spülen, da sonst Reizungen hervorgerufen werden können. Vulkanisierter Silikonkautschuk kann demgegenüber ohne gesundheitliche Probleme gehandhabt werden.

Hinweise für den Anwender:

Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erwartungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen und sind für die Beratung unserer Kunden bestimmt. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche, welche für die vorgesehene Verwendung des jeweiligen Produktes unerlässlich sind. Ferner sollte in jedem Fall geprüft werden, ob das Produkt den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.